



Herbstzauber auf der IGA 2017

Internationale Gartenschau feierte gemeinsam mit Berliner Gartenfreunden farbenfrohes Abschiedsfest

Wie riesengroße Ahornblätter segelten sie durch die Luft, die grün, gelb und rot gefärbten Drachen der Teams Magdeburger Elbwind und Airlift sQuad und läuteten mit ihrer Choreographie das Ende der größten Gartenschau Deutschlands, der Internationalen Gartenausstellung 2017, ein.

Doch bevor sich die Tore des im April eröffneten Festivals Ende Oktober endgültig schlossen, wurde gefeiert. Am 8. Oktober luden die IGA-Veranstalter gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern, darunter auch die Berliner Gartenfreunde, alle Besucher zu einem bunten Herbstfest und abwechslungsreichen Programm ein, bei dem es mehr denn je „Ein MEHR aus Farben“ – so das Motto der Internationalen Gartenausstellung 2017 – zu sehen gab.

Und so strömten bei spätsommerlichen Temperaturen und ermäßigtem Eintritt noch einmal zahlreiche Besucher auf das in

herbstliche Farben getauchte Gelände zwischen Kienberg und Blumberger Damm, fuhren ein letztes Mal mit der Seilbahn oder genossen die letzten Sonnenstrahlen in einem der vielen Liegestühle.

Ein Fest für alle Sinne zauberten auch die Marzahner Gartenfreunde an ihren Ständen an der Großen Festwiese. Zwischen jahreszeitlichem Schmuck aus Astern, Fetthenne und Hagebutten präsentierten die Gartenfreunde der KGA Am Ahrensfelder Berg üppige Ernteerzeugnisse wie Mangold, Karotten, Gurken und Zucchini, Wildtomaten, Salbei und Beifuß. Gegen eine kleine Spende für die Paten-Kita durften die Besucher das frische Gemüse auch für den eigenen Kochtopf erstehen. Den Geschmack des Sommers konserviert in Hochprozentigem gab es in Form von Brombeer- oder Duftrosenlikör zu verkosten. Großen Anklang bei den Besuchern fand auch die vom BV Mar-



Am letzten IGA-Tag sagten Danke und Auf Wiedersehen (v.l.n.r.): Gert Schoppa (IGA-Projektleiter der Berliner Gartenfreunde), Andrea Gerischer (Projektmanagerin und Landschaftsplanerin im IGA-Team), Katharina Lohmann (IGA-Geschäftsführerin), Günter Landgraf (LV-Präsident) und Ingo Hoppe (Moderator).

Foto: privat

zahn eigens kreierte „Marzahner Mischung“, bestehend aus heimischen Blumensamen.

Ein besonderes Highlight hatten die Gartenfreunde der Marzahner KGA Am Fuchsberg parat: Hier konnten die IGA-Gäste ein farbenfrohes Potpourri aus gut 15 essbaren Blüten probieren, darunter Ringelblume, Rose, Tagetes, Dahlie, Kosmee, Malve, Löwenmaul und Knollenbegonie. Auch Kräuteressig, Öle und ein Kräuterwas-

ser aus Pfefferminze, Thymian und Rosmarin hatten die Gartenfreunde zur Verkostung im Angebot. Die aromatischen Zutaten stammten allesamt aus dem Kräutergarten Am Fuchsberg.

Frisch im Topf zu begutachten gab es Lorbeer und Zitronenverbene sowie ein sukkulenten Lilien-gewächs namens Bulbine, welchem eine heilende Wirkung ähnlich der Aloe Vera nachgesagt wird. Viele interessierte Blicke



Foto: T. Uhlmann/IGA Berlin

Nach der IGA: Gärten der Welt eröffnen im Dezember

Das war's. Am 15. Oktober endete die Internationale Gartenausstellung (IGA) 2017 in Berlin. Die Schau, von den Kleingärtnern der Hauptstadt mit großem Engagement unterstützt, schloss nach 186 ereignisreichen Tagen ihre Pforten. „Trotz der sommerlangen Wetterkapriolen mit dem kältesten April seit zehn Jahren und dem Jahrhundertstarkregen ist Berlins erste Internationale Gartenausstellung ein großer Erfolg für Stadt und Land“, teilte die IGA Berlin 2017 GmbH in einer Presseinformation mit. „Insgesamt besuchten seit der Eröffnung am 13. April rund 1,6 Mio. Gäste aus Nah und Fern das größte Gartenfestival Deutschlands.“ Am 1. Dezember sollen dann die Gärten der Welt als eintrittspflichtiges Ausflugsziel wieder eröffnen – doppelt so groß wie vorher. Die Kabinenseilbahn bleibt mindestens noch für drei Jahre bestehen, mit Option der Verlängerung auf 20 Jahre, so die IGA Berlin 2017 GmbH. Und der Kienbergpark mit der Aussichtsplattform Wolkenhain öffnet nach dem Rückbau spätestens zum 31. März 2018 als kostenfrei zugänglicher Volkspark, hieß es weiter. **Red.**



Auf Tuchfühlung: Wolfgang Lippert rockte die Arena und zog das Publikum mit schmissigen Sprüchen in seinen Bann.

zog eine gut 1 m hohe imposante Kreuzung aus Rosenkohl und Grünkohl auf sich. Das Flower Sprout genannte neuartige Gemüse ist, so erklärte Dr. Helga Sermann, geschmacklich milder als Rosenkohl und im Gemüsegarten ein echter Hingucker.

Viele weitere Angebote rund um die dritte Jahreszeit fanden überall auf dem IGA-Gelände statt. So etwa beim Erntedankfest, wo Kulinarisches vom Weltacker zu leckeren Speisen verarbeitet wurde. Fürs Auge zauberte Arthur Felger derweil Kunstwerke aus Gurke,

Kürbis & Co. Wer es mehr floral mochte, für den boten die Floristmeisterinnen Ingeborg Gottwick und Beate Meier vom i-Punkt Grün kleine Blumenpralinen zum Selberstecken an.

Auch für die kleinen Gäste war gesorgt: Ob beim bunten Bastelspaß, beim Herumtollen im Herbst-Parcours oder auf dem Blätter-spielplatz – das IGA-Gelände war an diesem Wochenende wie geschaffen, das Draußensein noch einmal in vollen Zügen zu genießen.

Zu einem besonderen Highlight hatten die Veranstalter am Nach-

mittag in die Arena geladen. Hier fand unter freiem Himmel eine große Show mit dem Sänger und Entertainer Wolfgang Lippert statt, der mit Evergreens wie „Ich glaub', es geht schon wieder los“ und so manchem humorigen Spruch die Zuschauer begeisterte. Im Publikum begrüßte er auch die Geschäftsführer der IGA Katharina Lohmann und Christoph Schmidt sowie die Bundestagsabgeordnete und Direktkandidatin in Marzahn-Hellersdorf Petra Pau.

Es folgte der Auftritt des Wortakrobaten Robert Woiters, der mit

viel Sprachwitz die Geschichte seiner Indienreise zum Besten gab.

Bei der anschließenden Talkrunde standen Wolfgang Lippert u.a. die Parkmanagerin Beate Reuber sowie die Landschaftsarchitekten Kamel Louafi und Yali Yu auf der Arena-Bühne Rede und Antwort. Den musikalisch-jazzigen Rahmen schufen die Balkan-Band Ticvanju Mare und die IGA-Parkband The Couchies und weitere Musiker, die mit flottem Beat zu einem letzten Tänzchen am Fuße des Kienbergs aufspielten.

Julia Burger



1



2



3

Erntedank auf dem Herbstfest: Viel frisches Gemüse und die beliebte „Marzahner Mischung“ hatten die Gartenfreunde vom Ahrensfelder Berg mitgebracht (Bild 1). – Für die großen Besucher hatten die Gartenfreunde der KGA Am Fuchsberg diverse Kräuteröle mitgebracht, für die Kleinen ein Geschicklichkeitsspiel (Bild 2). – Bunter Blütencocktail: Die Gartenfreunde der KGA Am Fuchsberg zauberten aus vielerlei essbaren Blüten einen Salat, der pur oder mit Dressing verkostet werden durfte (Bild 3).

Fotos (4): J. Burger